Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

# Tagebucheintrag vom 28. April 1946

## Nachlass Faulhaber 10024, S. 103

Stand: 23.05.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!*

Sonntag, 28.4.46. 8.30 - 10.30 Uhr Profess von 13 Schwestern im Mutterhaus der Barmherzigen Schwestern. Meine Ansprache: Treue im Kleinen. Wir blieben nicht zu Tisch.

Frau Gebhard: *[Über der Zeile:* „War bestellt,“*]* hat vor einigen Wochen an der Pforte Paket eines Gefangenen durch den Pfarrer von Bayreuth abgegeben und dieses Paket ist nicht mehr zu finden. Vielleicht noch nicht bei mir geöffnet. Auch <*bleibt*> sehr ruhig und bittet um den Segen.

16.00 Uhr Dr. Gilardone und Mutter: Zuerst Thee, dann im Dachgarten, der in Blüte steht. Von Professor Lebsche, der heute die erste öffentliche Rede der neuen Königspartei hält im Prinz regenten theater.

Abends, 21.00 - 23.00 Uhr, einen Teil der Predigt von der morgigen Feier diktiert.